

Rechenschaftsbericht über das Spieljahr 1990/1991

=====

Die tiefgreifenden politischen und wirtschaftlichen Veränderungen in unserem Land - der ehemaligen DDR - blieben auch auf unsere kleine Tischtennisgemeinschaft nicht ohne Einfluß. So gab es im 38. Jahr unseres Bestehens die Umbenennung der bisherigen BSG Einheit Elbe in den TTC Elbe Dresden e.V. Mit der Beibehaltung des Namens "Elbe" soll die langjährige Tradition unserer Gemeinschaft fortgesetzt werden.

Der beträchtliche Mitgliederschwund im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf die wirtschaftlichen Veränderungen zurückzuführen. So hielt die Abwanderung von Jugendlichen in die westlichen Bundesländer aufgrund der derzeitigen Arbeitsmarktlage leider weiterhin an. Persönliche, berufliche und nicht zuletzt finanzielle Probleme ließen die sportlichen Belange vielfach in den Hintergrund treten. Ganz deutlich war dies an der Beteiligung am Trainingsbetrieb festzustellen. Außer den Sportfreunden der 1. und 2. Mannschaft und unseren Jugendlichen ließ sich kaum jemand zum Training sehen. Dadurch war die Hallenkapazität bei weitem nicht ausgelastet.

Vor dem Ausfüllen der Teilnahmemeldung für 1991/1992 sollten sich die "passiven Sportfreunde" also genau überlegen, ob ihr Interesse am Tischtennissport wirklich noch in ausreichendem Maße vorhanden ist. Wo persönlicher Antrieb und Begeisterung fehlen, können sich auch keine sportlichen Erfolge einstellen.

Da auch weiterhin zwei Mannschaften unseres Vereins im überregionalen Bereich spielen (1. Bezirksliga), müssen wir dem Sächs. Tischtennisverband angehören, was mit beträchtlichen finanziellen Belastungen verbunden ist. Da es keine finanziellen Zuschüsse von außen mehr gibt, müssen wir uns nun selbst tragen. Da zudem übergeordnete Institutionen nun auch mehr oder weniger hohe Beiträge verlangen, war eine allgemeine Erhöhung der Mitgliedbeiträge unvermeidlich. Laut Beschluß der Mitgliederversammlung vom 29.12.1990 wurden sie bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

Erwachsene	5.- DM monatlich
Lehrlinge	2.- DM monatlich
Rentner	2.- DM monatlich
Schüler	1.- DM monatlich

Der neu gewählte Vorstand unseres Vereins besteht seit dem 1.1.91 aus

dem Vorsitzenden	Eberhard Richter
dem Stellvertreter	Rolf Liebig
dem Kassenwart	Gerd Etzold

Am Punktspielbetrieb 1990/91 nahmen zunächst 8 Herren- und drei Nachwuchsmannschaften teil. Leider mußte im Laufe des Spieljahres aus o.g. Gründen eine Herrenmannschaft zurückgezogen werden. Die zahlreichen Abgänge schlugen sich naturgemäß auf die Spielstärke der einzelnen Mannschaften nieder. So waren einige Sportfreunde durch das Aufrücken in eine höhere Mannschaft überfordert. So ist zu erklären, daß die 3. und die 7. Mannschaft ihre Klasse nicht halten konnten. Die 6. Mannschaft mußte, wie bereits erwähnt, zurückgezogen werden. Da sich aber unterdessen einige Sportfreunde der ehemaligen BSG Turbine Nord unserem Verein angeschlossen haben, - ihnen sei an dieser Stelle noch einmal ein herzliches "Willkommen" gesagt - und außerdem Jugendliche das Alter der allgemeinen Klasse erreicht haben, können wir im kommenden Spieljahr wieder mit 8 Herrenmannschaften rechnen.

Laut Beitragsliste haben wir per 1.7.1991 folgender Mitgliederstand nach Altersgruppen geordnet:

44 Erwachsene
 10 Jugendliche (14 - 18 Jahre)
8 Schüler (bis 14 Jahre)
62 Mitglieder

In dieser Zahl sind die Sportfreunde von Turbine Nord nicht enthalten, da noch nicht genau feststeht, wer und wieviel sich uns anschließen werden.

Die meisten sportlichen Erfolge - aus nachfolgender Übersicht zu ersehen - brachte der Nachwuchs. Dies ist sowohl auf eine gute Organisation als auch auf einen regelmäßigen Trainingsbetrieb zurückzuführen. So gelang es beispielsweise - wenn auch manchmal mit Schwierigkeiten - für alle 27 Auswärtsspiele der drei Nachwuchsmannschaften einen Betreuer zu finden. Sportfreunde, die auf dieser Strecke noch nicht aktiv waren, sollten zumindest ein schlechtes Gewissen haben, zumal eine solche Betreuung nun schon seit vier Jahren üblich ist. An dieser Stelle sei folgenden Sportfreunden für ihren diesbezüglichen Einsatz besonders gedacht:

Günter Arnhold (11mal)
 Eberhard Richter (10mal)
 Frank Lehmann (10mal)
 Roland Fischer (9mal)

Punktspielbetrieb 1990/1991

Bis auf die 5. und die 8. Mannschaft weisen alle Mannschaften ein negatives Punktverhältnis auf. Damit ergibt sich seit vielen Jahren die schlechteste Gesamtbilanz. Einzige plausible Begründung ist der bereits erwähnte Weggang mehrerer Sportfreunde nach Westdeutschland, wobei Andreas Bärsch wohl die spürbarste und folgenreichste Lücke hinterlassen hat.

Punktspielbilanz 1990/1991

1. Mannschaft	1. Bezirksliga	18	5	2	11	12:24	Platz 7
2. Mannschaft	2. Bezirksliga	38	6	2	10	14:22	Platz 7
3. Mannschaft	Bezirkssklasse	20	1	-	19	2:38	Platz 11
4. Mannschaft	Stadtliga	18	4	5	9	13:23	Platz 8
5. Mannschaft	1. Kreisklasse	18	10	2	6	22:14	Platz 4
6. Mannschaft	1. Kreisklasse	zurückgezogen					
7. Mannschaft	2. Kreisklasse	18	3	1	14	7:29	Platz 9
8. Mannschaft	4. Kreisklasse	14	7	1	6	15:13	Platz 4
1. Jugend	Stadtliga	17	15	1	1	31:3	Platz 2
2. Jugend	Kreisklasse	15	7	1	7	15:15	-
Schüler	Kreisklasse	19	12	1	6	25:13	Platz 4

In dieser Übersicht sind Pokal- und Freundschaftsspiele nicht enthalten.

Bericht über die einzelnen Mannschaften

Der Abgang der beiden Stammspieler Matthias Dietze, besonders aber Andreas Bärsch machte sich negativ auf die Spielstärke der 1. Mannschaft bemerkbar. Zeitweilig trug die Mannschaft sogar die "rote Laterne" in der 1. Bezirksliga. Im Endspurt der Rückrunde wurde aber noch ein sicherer 7. Platz erreicht. Erfolgreichster Spieler war Günter Lindner mit einem Spielverhältnis von 29:13. Im 30. Jahr seiner Mannschaftsleiter-tätigkeit konnte sich Lothar Hauptmann auf folgende Stammbe-

Frank Lehmann	Günter Lindner
Matthias König	Günter Arnhold
Dietmar Täubrich	Lothar Hauptmann

Unter Führung des neuen Mannschaftsleiters, Gerhard Bauer, der zugleich mit Klaus-Peter Erkel erfolgreichster Spieler der Mannschaft war, belegte die 2. Mannschaft einen Mittelplatz in der 2. Bezirksliga (Ost). Sie hatte dabei die undankbare Aufgabe, siebenmal in die Oberlausitz fahren zu müssen. Umso mehr verdient deswegen die Tatsache Anerkennung, daß man an allen Wochenenden in Stammbesetzung antrat. Ein besonderes Lob verdient Andrej Wolf, der innerhalb des vergangenen Jahres notgedrungen von der 1. Kreisklasse bis in die 2. Bezirksliga aufrücken mußte und diese Aufgabe mit hohem persönlichen Einsatz gut löste. Die Stammbesetzung lautete in beiden Runden:

Klaus Peter Erkel	Gerhard Bauer
Johann Albert	Helmut Gebhardt
Steffen Sabel	Andrej Wolf

Aufgrund der Neuordnung der Staffeleinteilung im Spielbezirk Dresden-West kann die Mannschaft auch in der 1. Bezirksliga spielen. Es ist aber zu beachten, daß nach der neuen Wettspielordnung Spieler aus Mannschaften, die in der gleichen Klasse spielen, nicht als Ersatz eingesetzt werden dürfen.

Die 3. Mannschaft stand von vornherein auf verlorenem Posten. Die durch zahlreiche Abgänge verminderte Spielstärke reichte in der Bezirksklasse nicht aus. Die vielen hohen Niederlagen zehrten zudem noch an der Moral der Spieler und die letzten Spiele wurden mehr oder weniger nur noch als Pflichtübung betrachtet, sodaß der letzte Tabellenplatz durchaus folgerichtig war. In 20 Punktspielen wurden nur 49 Einzelspiele gewonnen (das ist nicht einmal ein Viertel des Möglichen!). Nur unter der Voraussetzung, daß die Mannschaft neu formiert und sportlich motiviert wird, kann sie im nächsten Jahr in der Städtliga bestehen. Roland Fischer hatte als Mannschaftsleiter eine undankbare Aufgabe. Von den Stammspielern der Mannschaft hat nicht ein einziger an allen Punktspielen teilgenommen. Stets gab es nur die Wahl zwischen unvollständigem Antreten oder Ersatzgestaltung. Die offizielle Aufstellung lautete:

Otto Stärz	Harald Claußnitzer
Ralf Ernst	Roland Fischer
Peter Bernhardt	Thomas Kühne

Wegen einer total verfehlten Aufstellung belegte die 4. Mannschaft am Ende der 1. Runde schier hoffnungslos den letzten Tabellenplatz in der Städtliga. Die Sportfreunde Egon Spitzenpfeil und Thomas Wilk waren in der vorderen Hälfte überfordert. Eine radikale Umstellung zur Halbzeit brachte den erhofften Umschwung und sicherte am Ende den kaum noch für möglich gehaltenen Klassenerhalt. So wurden in der Rückrunde nur 2 Spiele verloren. Helmut Wachsmuth bemühte sich in altbewährter Weise um den Zusammenhalt der Mannschaft als es bergab ging und er hat großen persönlichen Anteil daran, daß die neuformierte "Vierte" auch im kommenden Spieljahr eine gute Perspektive hat. Nachfolgende die Aufstellungen in den beiden Runden:

<u>1. Runde</u>	<u>2. Runde</u>
Lothar Teich	Lothar Teich
Egon Spitzenpfeil	Klaus Lange
Thomas Wilk	Helmut Mix
Helmut Mix	Egon Spitzenpfeil
Andreas Arlt	Andreas Arlt
Helmut Wachsmuth	Helmut Wachsmuth

Bei der 5. Mannschaft gab es keine personellen Veränderungen. Sie ist in ihrer derzeitigen Zusammensetzung in der 1. Kreisklasse, in der sie zum Abschluß der Saison 1990/91 den 4. Platz belegte, spielstärkemäßig richtig eingeordnet. Unter der Voraussetzung, daß alle Sportfreunde in Dresden bleiben, sollte die Mannschaft auch im kommenden Jahr zusammenbleiben.

Manfred Siegel	Kurt Fleisch
Bernfried Lehmann	Heiko Buhl
Andreas Rödel	Eberhard Richter

Von der 6. Mannschaft, die im September 1990 den Punktspielbetrieb aufnahm, blieb außer dem Mannschaftsleiter, d.h. meiner Wenigkeit, niemand übrig. Der zweite Versuch, eine neue "Sechste" aufzubauen, scheiterte genauso wie der vorhergehende. Uwe Gerlach verschwand ohne Abmeldung. Werner Lehmann und Markus zogen sich vom aktiven Sport zurück, Carsten Thomas zog nach Berlin und Thomas Kühne mußte aufgrund einer auswärtigen Lehrstelle ebenfalls vom Sport zurücktreten. Zur Zurückziehung der Mannschaft gab es keine Alternative.

Da im kommenden Spieljahr einige Jugendliche zur Verfügung stehen und außerdem mit einigen Sportfreunden von Turbine Nord zu rechnen ist, wird also auf alle Fälle wieder ein 6. Mannschaft spielen, sie wird in die 2. Kreisklasse eingeordnet.

Leider reichte es für die 7. Mannschaft nicht zum Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse. Nach Helmut Mix mußte nun auch noch Andres Arlt in die "Vierte" aufrücken. Das wirkte sich beträchtlich auf die Spielstärke aus. Im Gegensatz zur Dritten blieb aber die Moral der Truppe voll erhalten. Alle Spiele wurden in voller Besetzung durchgeführt und man verkaufte sich dabei so teuer wie möglich. Volker Kaufmann, der nur kurze Zeit zu uns gehörte, siedelte nach München (arbeitsmäßig) über, er wurde durch Thomas Wilk ersetzt. Stefan Noack hat sich mit Ende des Spieljahres abgemeldet, also muß auch die Siebente neu aufgebaut werden. Diesmal standen dem langjährigen Mannschaftsleiter Rolf Buchner folgende Leute zur Verfügung:

Stefan Noack	Rolf Buchner
Andreas Bulling	Thomas Kuchler
Volker Kaufmann	Thomas Klemm
(Thomas Wilk)	

Das gute Abschneiden der 8. Mannschaft ist in erster Linie der Teilnahme von Helmut Thomas zu verdanken, der nach langer krankheitsbedingter Zwangspause versuchsweise wieder "unten" angefangen hat. Sein Spielverhältnis von 27 : 2 beweist, daß der Versuch gelungen ist. In einigen Spielen der Rückrunde wirkte auch Carsten Thomas mit, außerdem konnte Mannschaftsleiter Herbert Weber jederzeit auf jugendlichen Ersatz zurückgreifen. Die Grundaufstellung der Mannschaft lautete:

Helmut Thomas	Herbert Weber
Carsten Thomas	Thomas Koker
Eberhard Thomas	Gerd Etzold

Jugendarbeit

Während des ganzen Spieljahres gab es einen regelmäßigen Trainingsbetrieb im Nachwuchsbereich unter Leitung und Betreuung von Rolf Liebig. Leider blieben die Reserven in Form der Anleitung durch "Spitzenspieler" nach wie vor unerschlossen.

Am Punktspielbetrieb nahmen zwei Jugend- und eine Schülermannschaft teil. Alle 51 Punktspiele wurden ordnungsgemäß und pünktlich durchgeführt. Alle drei Mannschaften schnitten mit positiver Bilanz (siehe Übersicht Blatt 2) ab. Wegen ihrer überdurchschnittlichen Erfolge verdienen folgende Jugendliche besondere Erwähnung:

Dirk Mantzke	(Schüler)	63:11 !!	(einschl. Ersatz b. Jugend)
Erik Fischer	(1. Jugend)	47: 4	
Jens Diga	(2. Jugend)	34: 5	

Die Mannschaften spielten in folgender Besetzung:

<u>1. Jugend</u>	<u>2. Jugend</u>	<u>Schüler</u>
Erik Fischer	Jens Diga	Dirk Mantzke
Torsten Rex	Heiko Lorenz	Silko Haustein
Thomas Tellkamp	Steffen Langbein	Meik Henning
Michael Koch	Lars Matthes	Torsten Arnhold

Für das kommende Spieljahr sind wiederum zwei Jugend- und eine Schülermannschaft eingeplant. Zum wiederholten Male sei bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, daß der Bestand des Vereins nur dann gesichert ist, wenn dem Nachwuchs die nötige Beachtung geschenkt wird.

Die aktivsten Spieler

An dieser Stelle können diesmal nur 3 Jugendliche genannt werden, übrigens dieselben wie oben, die über 20 Einsätze in Mannschaftskämpfen nachweisen können:

Erik Fischer	27 Spiele
Dirk Mantzke	26 Spiele
Jens Diga	23 Spiele

Besonders erfolgreiche Spieler

Darunter sind solche Sportfreunde zu verstehen, denen es gelang, in Mannschaftskämpfen drei Siege (bei der Jugend vier!) zu erringen. Im vergangenen Spieljahr erreichten das

Klaus-Peter Erkel	7mal
Helmut Thomas	6mal
Erik Fischer	5mal
Lothar Teich	4mal
Dirk Mantzke	4mal

Die Gesamtstatistik derartiger Erfolge (sie wird seit 1987 geführt) sieht jetzt an der Spitze folgendermaßen aus:

Otto Stärz	26mal
Helmut Mix	21mal
Lothar Teich	21mal
Dietmar Täubrich	17mal
Ralf Ernst	17mal

Spieljubiläen

Im Spieljahr 1990/91 wurden folgende Sportfreunde für eine "runde Zahl" von Einsätze für den TTC Elbe ausgezeichnet:

Eberhard Richter	für 300 Spiele
Helmut Mix	für 300 Spiele
Steffen Söbel	für 400 Spiele
Lothar Teich	für 400 Spiele
Klaus-Peter Erkel	für 400 Spiele
Manfred Siegel	für 500 Spiele
Peter Bernhardt	für 600 Spiele

Diesen Sportfreunden gilt neben unseren herzlichen Glückwünschen zum Jubiläum auch unser Dank für ihre Einsatzbereitschaft.

Pokalwettbewerbe

Am Bezirkspokal beteiligte sich keine Mannschaft unseres Vereins. Im Kreispokalwettbewerb, an dem sich alle unsere auf Stadtebene spielenden Mannschaften beteiligten, erreichte leider keine die Endrunde.

Unsere Jugendlichen retteten aber die Ehre für den TTC Elbe. Sie gewannen den Jugendpokal der Stadt Dresden. In derzeitiger Bestbesetzung (Fischer - Melke - Diga - Rex) wurde im Endspiel die SV TuR Übigau klar mit 10:2 geschlagen. Nachdem beide Punktspiele gegen Übigau nicht gewonnen werden konnten, ein besonders anerkannter Erfolg. Herzlichen Glückwunsch!

Traditionsveranstaltungen

a) 38. Pokalturnier

Trotz aller zeitlich bedingten Schwierigkeiten fand unser Traditionsturnier pünktlich am Karfreitag statt. Mit 35 Teilnehmern war es allerdings zahlenmäßig schwächer besetzt als in den Vorjahren. Sieger wurde Günter Lindner. Er gewann den Pokal damit nach 1961, 1970 und 1973 zum vierten Mal! Bemerkenswert seine konditionelle Leistung, kam er doch vorzeitig auf die Verliererseite und siegte dann in Reihenfolge gegen Erkel, Täubrich, Hauptmann und schließlich in zwei Endspielen gegen Günter Arnhold! Die genaue Reihenfolge lautet:

Pokalsieger: Günter Lindner
 Zweiter: Günter Arnhold
 Dritter: Lothar Hauptmann
 Vierter: Dietmar Täubrich

Das Doppelturnier wurde diesmal in Dreiergruppen (jeder gegen jeden) durchgeführt. Sieger waren in der

Gruppe 1: Frank Lehmann/Matthias König
 Gruppe 2: Günter Lindner/Dietmar Täubrich
 Gruppe 3: Roland Fischer/Harald Claubitzer
 Gruppe 4: Peter Bernhardt/Rolf Liebig
 Gruppe 5: Marko Kunze/Thomas Wilk
 Gruppe 6: Jens Diga/Heiko Lorenz

b) 26. Weihnachtsturnier

Am Weihnachtsturnier beteiligten sich 30 Sportfreunde. Es fand am 29.12.1990 im Anschluß an eine Mitgliederversammlung statt. Wie in den vergangenen Jahren wurden kleine Geldprämien ausgegeben. Die Tradition dieses Turnieres soll unbedingt beibehalten werden.

c) Vereinsmeisterschaft

Die ersten Turniere unter dem Titel "Vereinsmeisterschaft" fanden in der Zeit zwischen dem 19.4. und dem 26.5.91 statt. Es gab insgesamt 6 Turniere mit 27 aktiven Teilnehmern. Das Turnier der Gruppe A war diesmal mit 10 Teilnehmern voll besetzt und dauerte über 4 Stunden. Erster Vereinsmeister wurde

Matthias K ö n i g

Rangliste für das Spieljahr 1991/1992

<u>Gruppe A</u>	<u>Gruppe B</u>	<u>Gruppe C</u>
Matthias König	Dietmar Täubrich	Rolf Liebig
Günter Arnhold	Gerhard Bauer	Harald Cleußnitzer
Jürgen Bayer	Klaus Peter Erkel	Steffen Sabel
Günter Lindner	Andrej Wolf	Thomas Wilk
Frank Lehmann	Johann Albert	Peter Bernhardt
Lothar Hauptmann	Helmut Thomas	Egon Spitzenpfeil
		Erik Fischer
<u>Gruppe D</u>	<u>Gruppe E</u>	<u>Gruppe F</u>
Eberhard Richter	Helmut Mix	Herbert Weber
Jens Dige	Roland Fischer	Heiko Lorenz
Helmut Gebhardt	Bernfried Lehmann	Thomas Tellkamp
Eberhard Thomas	Lars Arnold	Steffen Langbein
	Matthias Melke	

Für die Jugendlichen und die Schüler wurden gesondert Meisterschaftsturnieredurchgeführt.

Vereinsmeister der Jugend wurde: Erik F i s c h e r

Vereinsmeister der Schüler wurde: Dirk M a n t z k e

Vorbereitung des neuen Spieljahres

Zur Vorbereitung des Spieljahres 1991/92 findet die Zusammenkunft der Mannschaftsleiter am Freitag, dem 23.8.1991, 17 Uhr in unserer Halle statt. Diese werden gebeten, möglichst bis zu diesem Termin die Beitragsgelder ihrer Mannschaftskameraden zu kassieren. An alle Sportfreunde geht die Bitte, dafür Sorge zu tragen zu wollen, daß die Teilnehmemeldung bis zu diesem Termin wieder in meinen Händen ist. Sie bildet schließlich die Grundlage für eine ordentliche Vorbereitung der neuen Saison.

Das 27. Weihnachtsturnier findet in Verbindung mit der jährlichen Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 28.12.1991 statt.



Teilnahmeerklärung für das Spieljahr 1991/1992
=====

Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat.....dienstl.....

Teilnahme am Punktspielbetrieb (regelmäßig!) ja / nein

Teilnahme an Leistungsklassenturnieren, bzw.
am Qualifikationsturnier am 14. 9. 1991 ja / nein

Teilnahme am Weihnachtsturnier am 28.12.1991 ja / nein

Dresden, den

Unterschrift

Teilnahmeerklärung für das Spieljahr 1991/1992
=====

Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat.....dienstl.....

Teilnahme am Punktspielbetrieb (regelmäßig!) ja / nein

Teilnahme an Leistungsklassenturnieren, bzw.
am Qualifikationsturnier am 14.9.1991 ja / nein

Teilnahme am Weihnachtsturnier am 28.12.1991 ja / nein

Dresden, den

Unterschrift

Teilnahmeerklärung für das Spieljahr 1991/1992
=====

Name, Vorname

Anschrift

Telefon privat.....dienstl.....

Teilnahme am Punktspielbetrieb (regelmäßig!) ja / nein

Teilnahme an Leistungsklassenturnieren, bzw.
am Qualifikationsturnier am 14.9.1991 ja / nein

Teilnahme am Weihnachtsturnier am 28.12.1991 ja / nein

Dresden, den

Unterschrift